



# BRAUNSCHWEIG, DOM ST. BLASII

## CHORORGEL NEUBAU (III/32)

### Nordorgel C-g<sup>3</sup>

(3-seitig schwellbar)

Double Diapason	16' Prosp.
Bourdon	16'
Diapason I	8' Prosp.
Diapason II	8' Ext.
Claribel Flute	8'
Bourdon	8'
Viola da Gamba	8'
Voix céleste	8'
Octave	4'
Violon	4' Ext.
Harmonic Flute	4'
Twelfth	2 2/3'
Fifteenth	2'
Mixture 3 ranks	1 3/5'
Double Trumpet	16' HD
Trumpet	8' HD
Clarionet	8'
Tremulant	

### Pedal C-f<sup>1</sup>

Open Diapason	16'	(separat im Nordquerhaus)
Bourdon	16' TM N.	
Violone	16' TM N.	
Contra Gamba	16' TM S.	
Diapason	8' TM N.	
Violone	8' TM S.	
Geigenprincipal	8' TM S.	
Bourdon	8' TM N.	
Viola da Gamba	8' TM N.	
Octave	4' TM N.	
Violone	4' TM N.	
Harmonic Flute	4' TM N.	
Ophicleide	16' HD, Prosp.	
Double Trumpet	16' TM N.	
Contra Hautboy	16' TM S.	
Trumpet	8' TM N.	
Cornocean	8' TM S.	
Clarion	4' TM S.	

### Südogel C-g<sup>3</sup>

(3-seitig schwellbar)

Contra Gamba	16' Prosp.
Geigenprincipal	8' Prosp.
Hohl Flute	8'
Lieblich Gedackt	8'
Violin	8'
Dulciana	8'
Vox angelica	8'
Gemshorn	4'
Concert Flute	4'
Piccolo	2'
Mixture 3 ranks	2 2/3'
Contra Hautboy	16' HD
Hautboy	8'
Cornocean	8' Ext.
Clarion	4'
Tremulant	

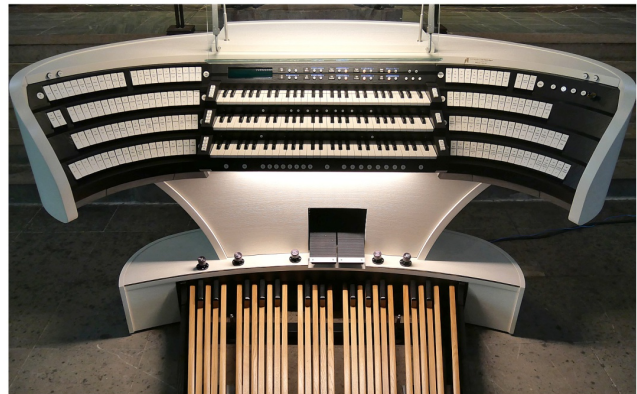
### Solo C-g<sup>3</sup>

Tuba mirabilis	8' HD
(in Südogel)	
Cathedral Chimes	
Leo	

### Spielhilfen

Süd-Nord, Solo-Nord,  
Sub/Super Nord,  
Solo-Süd, Sub/Super Süd,  
Nord-Ped, Süd-Ped, Solo-Ped.

- freie Manualzuordnung der Werke (inkl. Hauptorgel)
- Separate Steuerung aller neun Jalousiewände (inkl. Hauptorgel)
- Setzeranlage mit Touch-Display
- Oktavkoppeln bis g4 ausgebaut



Der romanische Braunschweiger Dom stammt aus dem 12. Jahrhundert und vermittelt heute mit Ausnahme der gotischen Seitenschiffe noch weitgehend den ursprünglichen Raumeindruck. Bemerkenswert sind u.a. die Seccomalereien und der große Bronzeleuchter.

Die Braunschweiger Domsingschule ist mit über 600 Mitgliedern die größte Einrichtung ihrer Art in der evangelischen Kirche Deutschlands. Für eine angemessene Chorbegleitung und die kirchenmusikalische Unterstützung der Feiern in der Vierung und im Hochchor des Domes war bereits seit Jahrzehnten eine zweite Orgel gewünscht worden. Im Jahr 2023 durften wir die neue Chororgel fertigstellen.

Disposition und Klang des Instrumentes orientieren sich am englisch-romantischen Orgelbau, wie er von Henry Willis geprägt wurde. Vom neuen Zentralspieltisch aus können die neue Chororgel und die durch uns überarbeitete Hauptorgel (IV/57) gemeinsam gespielt werden. Die elegante Prospektgestaltung der freistehenden Zwillingorgeln in Flügelform setzt einen modernen Akzent in die historische Architektur.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage: [www.FreiburgerOrgelbau.de](http://www.FreiburgerOrgelbau.de)

**FREIBURGER ORGELBAU**  
HARTWIG & TILMANN SPÄTH